

INHALT

<i>Peter Classen</i>		
Zur Einführung		7
I		
DIE FUNKTION URKUNDLICHER AUFZEICHNUNG IM RECHTSLEBEN INSBESONDERE DES FRÜHEN MITTELALTERS		
<i>Peter Classen</i>		
Fortleben und Wandel spätrömischen Urkundenwesens im frühen Mittelalter		13
<i>Ruth Schmidt-Wiegand</i>		
Eid und Gelöbniß, Formel und Formular im mittelalterlichen Recht . . .		55
<i>Goswin Spreckelmeyer</i>		
Zur rechtlichen Funktion frühmittelalterlicher Testamente		91
<i>Herwig Wolfram</i>		
Die Notitia Arnonis und ähnliche Formen der Rechtssicherung im nachagilolfingischen Bayern		115
<i>Peter Johaneck</i>		
Zur rechtlichen Funktion von Traditionsnotiz, Traditionsbuch und früher Siegelurkunde		131
<i>Hans Patze</i>		
Stadtgründung und Stadtrecht		163
<i>Winfried Trusen</i>		
Zur Urkundenlehre der mittelalterlichen Jurisprudenz		197
<i>Peter-Job. Schuler</i>		
Die »armen lüt« und das Gericht: Eine Straßburger Schrift über die Reform des geistlichen Gerichts		221

ENTSTEHUNG, GELTUNGSGRUND UND FUNKTION
NORMATIVER RECHTSAUFZEICHNUNGEN

<i>Hubert Mordek</i>	
Kirchenrechtliche Autoritäten im Frühmittelalter	237
<i>Reinhard Schneider</i>	
Schriftlichkeit und Mündlichkeit im Bereich der Kapitularien	257
<i>Bernhard Diestelkamp</i>	
Reichsweistümer als normative Quellen?	281
<i>Peter Classen</i>	
Kodifikation im 12. Jahrhundert: Die Constituta usus et legis von Pisa	311
<i>Othmar Hageneder</i>	
Papstregister und Dekretalenrecht	319
<i>Karl Kroeschell</i>	
Rechtsaufzeichnung und Rechtswirklichkeit: Das Beispiel des Sachsenspiegels	349
<i>Max Weltin</i>	
Das österreichische Landrecht des 13. Jahrhunderts im Spiegel der Verfassungsentwicklung	381
<i>Helmut Feigl</i>	
Von der mündlichen Rechtsweisung zur Aufzeichnung: Die Entstehung der Weistümer und verwandter Quellen	425
<i>Hermann Nehlsen</i>	
Aktualität und Effektivität der ältesten germanischen Rechtsaufzeichnungen	449
<i>Elmar Wadle</i>	
Über Entstehung, Funktion und Geltungsgrund normativer Rechtsaufzeichnungen im Mittelalter: Notizen zu einem Durchblick	503